

Auftraggeber Brock Alloy Wheels Deutschland GmbH
Schleidener Straße 32
53919 Weilerswist - Derkum
QM-Nr. 49 02 0400809

Prüfgegenstand PKW-Sonderrad

Modell B27
Typ B27-808
Radgröße 8 J x 18 EH2+
Zentrierart Mittenzentrierung

Ausführung	Kennzeichnung Rad/ Zentrierung	Lochzahl/ Lochkreis- (mm)/ Mittenloch-Ø (mm)	Ein- press- tiefe (mm)	Rad- last (kg)	Abroll- umfang (mm)	Gültig ab Herstell- datum
X5	B27-808 X5/ BA03 N5 Ø63,4-Ø57,1	5/100/57,1	35	650	2150	7/2010
W1	B27-808 W1/ BA16 N20 Ø72,6xØ63,4	5/108/63,4	45	815	2200	7/2010
O2	B27-808 O2/ ohne Ring	5/110/65,1	35	815	2200	7/2010
D3	B27-808 D3/ BA25 Ø66,6-Ø57,1	5/112/57,1	30	815	2200	7/2010
D3	B27-808 D3/ BA25 Ø66,6-Ø57,1	5/112/57,1	42	815	2200	7/2010
D3	B27-808 D3/ BA25 Ø66,6-Ø57,1	5/112/57,1	45	815	2200	7/2010
D3	B27-808 D3/ ohne Ring	5/112/66,6	30	815	2200	7/2010
D3	B27-808 D3/ ohne Ring	5/112/66,6	42	815	2200	7/2010
D3	B27-808 D3/ ohne Ring	5/112/66,6	45	815	2200	7/2010
W4	B27-808 W4/ BA17 N27 Ø72,6xØ60,1	5/114,3/60,1	38	815	2200	7/2010
W4	B27-808 W4/ BA17 N27 Ø72,6xØ60,1	5/114,3/60,1	45	815	2200	7/2010
W4	B27-808 W4/ BA15 N21 Ø72,6xØ64,2	5/114,3/64,1	38	815	2200	7/2010
W4	B27-808 W4/ BA15 N21 Ø72,6xØ64,2	5/114,3/64,1	45	815	2200	7/2010
W4	B27-808 W4/ BA13 N23 Ø72,6xØ66,1	5/114,3/66,1	38	815	2200	7/2010
W4	B27-808 W4/ BA13 N23 Ø72,6xØ66,1	5/114,3/66,1	45	815	2200	7/2010
W4	B27-808 W4/ BA11 N25 Ø72,6xØ67,1	5/114,3/67,1	38	815	2200	7/2010
W4	B27-808 W4 / BA11 N25 Ø72,6xØ67,1	5/114,3/67,1	45	815	2200	7/2010
W5	B27-808 W5/ ohne Ring	5/120/72,6	30	815	2200	7/2010

Kennzeichnung

KBA-Nummer 48169
 Herstellerzeichen BROCK ALLOY WHEELS
 Radtyp und Ausführung B27-808 (s.o.)
 Radgröße 8Jx18EH2+
 Einpresstiefe ET (s.o.)
 Gießereikennzeichen JAW
 Herstellungsdatum Monat und Jahr

Befestigungselemente

Die zu verwendenden Befestigungselemente sowie deren Anzugsmomente sind den Verwendungsbereichsgutachten zu entnehmen.

Prüfungen

Die o.g. Sonderräder wurden gemäß den Richtlinien für die Prüfung von Sonderrädern für Kraftfahrzeuge und ihre Anhänger vom 25.November 1998 geprüft.

Folgende Prüfungen wurden mit positivem Ergebnis abgeschlossen:

- Biegeumlaufprüfung
- Abrollprüfung
- Impactprüfung

Folgende Testdaten liegen der Impactprüfung zugrunde:

Anschluss	Reifengröße	Einpresstiefe (mm)	Radlast (kg)
5/120	205/35R18	35	815
5/114,3	205/35R18	48	815
5/100	205/35R18	35	650
5/108	205/35R18	45	815

Folgende Testdaten liegen der Abrollprüfung zugrunde:

Anschluss	Reifengröße	Einpresstiefe (mm)	Radlast (kg)
5/114,3	285/60R18	48	815

Aufgrund bereits positiv durchgeführter Prüfungen an vergleichbaren Rädern des genannten Radtyps sind die folgenden Prüfungen nicht mehr erforderlich:

- Salzsprühtest

Die Maße und Toleranzen entsprechen in wesentlichen Punkten der ETRTO.

Die Zusammensetzung, die Festigkeitswerte und das Korrosionsverhalten des verwendeten Werkstoffes sind in der Radbeschreibung des Herstellers aufgeführt.

Das Gewicht einer unlackierten Probe betrug 11,052 kg.

Prüfort und Prüfdatum

Die Festigkeitsprüfung des Sonderradtyps wurde in Lamsheim ab Juli 2010 durchgeführt.

Prüfergebnis

Aufgrund der durchgeführten Prüfungen bestehen keine technischen Bedenken o.g. Sonderräder an den in den Verwendungsbereichsgutachten genannten Fahrzeugen und den dort aufgeführten Bedingungen zu verwenden.

Anlagen

Beschreibung	-	25.08.2010
Befestigungsmittelzeichnung	ZSZM-02 mit Änderung vom	25.11.2008 12.02.2009
Zentrierringzeichnung	wfv6467 mit Änderung vom	06.12.2000 09.05.2008
Radzeichnung	B27-808 Bl. 1/2 mit Änderung vom	11.06.2010 11.01.2011
Radzeichnung	B27-808 Bl.2/2 mit Änderung vom	11.06.2010 10.02.2011
Beschreibung	-	18.05.2011
Verwendungsbereich	Anlage 1 - 18	

Das Gutachten umfasst Blatt 1 bis 3.

Gegen die Erteilung einer Allgemeinen Betriebserlaubnis bestehen unsererseits keine technischen Bedenken.

Der Technische Dienst Typprüfstelle Fahrzeuge/Fahrzeugteile der TÜV Rheinland Kraftfahrt GmbH, Am Grauen Stein, 51105 Köln ist mit seinem Ingenieurzentrum Technologiezentrum Typprüfstelle, Lamsheim für die angewendeten Prüfverfahren vom Kraftfahrt-Bundesamt entsprechend EG-FGV für das Typprüfverfahren des KBA unter der Nummer KBA-P 00010-96 benannt.

Lamsheim, 3. Dezember 2013



Bohlander

00203566.DOC